

# Liebe Leserinnen und Leser,

es wird wieder Frühling! Während ich das hier schreibe, liegt noch der Rest der „weißen Weihnacht“ auf den Feldern. Ich kann es kaum erwarten, dass die Welt wieder grün wird und aufblüht, wie der Zweig auf dem Titelbild. Die geschlossenen Knospen enthalten einen Teil der Schönheit der kommenden Jahreszeit. Sie bedeuten die Hoffnung des „Siehe, ich mache alles neu“. Ein Teil dieser Hoffnung auf das noch Verborgene schwingt mit, wenn ich den aktuellen Nachrichten über das Hauptthema der letzten drei Monate folge. Nach dem Regierungswechsel in Afghanistan ist es möglich, dass dort ein paar kleine hoffnungsvolle Pflänzchen Frieden, Freiheit und vielleicht sogar wirtschaftliche Verbesserungen wachsen. Andere Gegenden, wie zum Beispiel der Nahe Osten oder Nordirland bewegen sich aber leider genau in die andere Richtung. Dort muss diese Hoffnung erst wie-

der entstehen.

Dieses Titelbild zeigt den Zweig in Kreuzform. Das sehe ich als eine Anspielung auf die Passionszeit, die Zeit zwischen Karneval und Ostern, in der wir der Leiden Christi gedenken. Das Fasten in dieser Zeit (es war in früheren Zeiten oft notwendig, weil die Wintervorräte schon zur Neige gingen) kann uns heutzutage nur daran erinnern, dass wir im Vergleich zu fast allen anderen Gegenden der Erde in einem riesigen Wohlstand und sehr großer wirtschaftlicher Sicherheit leben. Wenn wir mit unserem Reichtum christlich umgehen, können wir die Hoffnung der Ärmern nähren und den Frieden in unserer Welt mehr.

Für den Karneval und die folgende Passionszeit wünsche ich Ihnen zuerst das Vergnügen und dann friedliche Bescheidenheit.

Ihr Harald Zurhelle

---

## GEMEINDEBRIEF NR. 105

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifel, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199  
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner.  
Druck: „WABE“ Druck, Aachen, Auflage: 2.700 Stck., Abgabe kostenlos.  
Redaktionsschluss: ■ 10.01.2002